

Pralleu, 13. Januar

Lieber Herr Professor, es ist ganz beschämend, dass Sie trotz der Fülle der Arbeit, die auf Ihnen liegt, doch an Ihr Goldenkind gedacht haben. In meinem Namen danke ich Ihnen herzlich für das lustige Bilderbuch & die prächtigen Löffel. Es hat alles sehr freundlich, als vom Götti Karte kommend, in Empfang genommen.

Lukas dankt herzlich für Ihre Grüsse. Es macht ihm Freude, Ihnen von Zeit zu Zeit etwas zum Lesen zu schicken, das Sie interessiert oder vielleicht auch einmal erheitert, wie die Ergüsse von Hans Kaur. Das Protestantenblatt ist für ihn zwischen der Predigtvorbereitung am Samstag oft eine ganz unterhaltsame Lektüre.

Noch wichtiger sind ihm freilich Ihre
Schriften und er verfolgt mit Teilnahme
den Kampf, den Sie jetzt in Deutschland
ausfechten. Das kann er Ihnen alles
aber besser selbst sagen & ich hoffe, dass
ich ihn dazu bewegen kann, Ihnen
auch wieder einmal zu schreiben.

Nehmen Sie einstweilen mit Ihrer Frau
vielen Dank & herzlichste Grüße von Lukas
& mir.

Ihre ergebene

K. Christ